

# Klinikum

# 35% auf alle?\*

\* Faire Löhne und gute Gesundheitsversorgung statt Lohndumping auf Kosten der Beschäftigten und Patienten am Uniklinikum Göttingen

## 9. Juni 2009

Veranstaltung im Neuen Rathaus

Dienstag

18<sup>00</sup> - 21<sup>00</sup>

Ratssaal

Hiroshimaplatz 1-4

37083 Göttingen

Seit Jahren wird im gesamten Gesundheitsbereich massiv gespart. Während die Patientenzahlen in den Krankenhäusern erhöht werden, wird gleichzeitig drastisch Personal abgebaut. Auch der Vorstand der Universitätsklinik Göttingen verfolgt seit Jahren ein striktes Sparprogramm. Aktuell beabsichtigt er, mehrere Bereiche am Uniklinikum auszugründen. Den Beschäftigten drohen damit Lohnkürzungen bis zu 35 %.

Welche Folgen haben Personalabbau und Ausgründungen auf die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten, die Patientenversorgung und auch für die öffentlichen Haushalte?

Dies diskutieren:

**Beschäftigte aus dem Uniklinikum Göttingen**

**Alexandra Willer** (Personalratsvorsitzende Uniklinikum Essen, ver.di)

**Herbert Beck** (Personalrat Uniklinikum Heidelberg, ver.di)

**Nils Böhke** (Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts der Hans Böckler Stiftung)

